



Vorlage - 0620/2009

Betreff: Vorsortieranlage bei der MVK
Status: öffentlich
Federführend: FDP-Ratsfraktion
Beratungsfolge: Ratsversammlung
09.07.2009 Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Ratsversammlung

Vorlage-Art: Kleine Anfrage der FDP-Ratsfraktion

Anlagen:

Vorbemerkung:

Nach den Bränden in der Kieler Müllverbrennungsanlage (MVK) im Dezember 2008 und Januar 2009 erklärte der Vorsitzende des MVK-Aufsichtsrats in seiner Funktion als Mitglied der Kieler Ratsversammlung in einer Pressemitteilung, dass dafür Sorge getragen werde, dass die Stadt Kiel als Gesellschafterin der MVK auf technische Verbesserungen im Sinne der gründlicheren Sortierung der eingefahrenen Abfälle dränge.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende

Kleine Anfrage

1. Plant die MVK den Bau einer Vorsortieranlage, die eine technische Verbesserung im Sinne der gründlicheren Sortierung der eingefahrenen Abfälle darstellen würde? Wenn ja, wie ist der Planungsstand? Wenn nein, warum nicht?
2. Welches Investitionsvolumen hat die gegebenenfalls in Planung befindliche Vorsortieranlage?
3. Will die MVK gegebenenfalls andere Maßnahmen ergreifen, um eine gründlichere Sortierung der eingefahrenen Abfälle zu gewährleisten? Wenn ja, welche?

gez. Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

f. d. R. Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer

Der Oberbürgermeister Kiel, 30.06.2009

Antwort auf die Kleine Anfrage

Drucksache 0620/2009
Vorsortieranlage bei der MVK

des Rats Herrn Helmut Landsiedel (FDP-Ratsfraktion) vom 23.06.2009 zur Ratsversammlung am 09.07.2009

Die zur Sitzung der Ratsversammlung am 09.07.2009 gestellte Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1: **Plant die MVK den Bau einer Vorsortieranlage, die eine technische Verbesserung im Sinne der gründlicheren Sortierung der eingefahrenen Abfälle darstellen würde? Wenn ja, wie ist der Planungsstand? Wenn nein, warum nicht?**

Antwort: Die MVK hat sich mit der Planung einer Mehrzweckhalle zur Vorsortierung der angelieferten Abfälle befasst. Die Investition wurde mit Blick auf die unter 3. beschriebenen bereits erfolgten Maßnahmen hinsichtlich der Qualität der angelieferten Abfälle und die erwartete erhebliche Belastung des Ergebnisses infolge der Investition bis auf weiteres verschoben.

Frage 2: **Welches Investitionsvolumen hat die gegebenenfalls in Planung befindliche Vorsortieranlage?**

Antwort: - entfällt -

Frage 3: **Will die MVK gegebenenfalls andere Maßnahmen ergreifen, um eine gründlichere Sortierung der eingefahrenen Abfälle zu gewährleisten? Wenn ja, welche?**

Antwort: Die MVK hat mit Hilfe der Abfallerzeuger Vorsorge getroffen, dass die Brandursachen vom Dezember 2008 und Januar 2009 ausgeschlossen sind. Die kritische Abfallart wird nach Deklaration sofort in den Hauptbunker verbracht und anschließend verbrannt und nicht mehr zerkleinert. Ferner wurden alle Abfallerzeuger und Entsorger dieser Abfallart persönlich angesprochen, geschult und auf Ihre Sorgfaltspflicht der korrekten Abfallverbringung hingewiesen.

Torsten Albig
Oberbürgermeister

Online-Version dieser Seite: <http://10.1.4.22/allrisnetai/vo020.asp?VOLFDNR=11804>